

Pressemitteilung

Genetec veröffentlicht Ergebnisse seiner Umfrage zur Lage der physischen Sicherheit 2022

- **Bedenken hinsichtlich Cybersicherheit**
- **Daten aus der physischen Sicherheitstechnologie werden als "unternehmenskritisches" Instrument für den Geschäftsbetrieb angesehen**
- **Die Industrie setzt auf hybride Cloud-Infrastrukturen und vereinheitlichte Lösungen.**

Frankfurt, 1. Dezember 2022 — Genetec, führender Technologie-Anbieter für vereinheitlichtes Sicherheitsmanagement, öffentliche Sicherheit und Business Intelligence, hat die Ergebnisse seiner "Umfrage zur Lage der physischen Sicherheit 2022" veröffentlicht. Mehr als 3.700 Experten aus dem Bereich der physischen Sicherheit weltweit (einschließlich Endusern und Systemintegratoren / Installateuren/Anbietern) teilen darin ihre Erfahrungen zu den in ihren Unternehmen eingesetzten Sicherheitsstrategien, um die Herausforderungen einer sich verändernden Realität effektiv zu meistern.

Die Zukunft der Sicherheit ist hybrid

Rund 54 % der befragten Enduser gaben an, dass ihr Unternehmen für die Sicherheitsstrategie einen Mix aus lokalen und Cloud-basierten Lösungen plant. Der hybride Ansatz ermöglicht es Unternehmen, ihre bestehenden Investitionen vor Ort weiter zu optimieren und gleichzeitig sinnvolle Cloud-Optionen zu nutzen, um Kosten zu senken, Sicherheit und Effizienz zu steigern und den Fernzugriff auf Systeme und Sensoren zu ermöglichen.

Die Sorgen um die Cybersicherheit nehmen zu

Die Konvergenz von Informationstechnologie (IT) und Sicherheit führt zu neuen Ansätzen für die Umsetzung und Verwaltung einer starken Cybersicherheitsstrategie. 64 % der Befragten aus dem IT-Bereich und 54 % der Befragten aus dem Sicherheitsbereich gaben an, dass Tools für die Cybersicherheit in diesem Jahr ein zentrales Thema sind.

Nutzung der physischen Sicherheit für den Geschäftsbetrieb

Im Rahmen der Umfrage bestätigten fast zwei Drittel (63 %) aller Befragten und sieben von zehn Unternehmen mit mehr als 10.000 Mitarbeitern, dass die physische Sicherheit und die damit verbundenen Daten als "unternehmenskritisch" angesehen werden. In den letzten Jahren hat sich die physische Sicherheit zu einer strategischen Ressource entwickelt, um eine Vielzahl von Herausforderungen zu bewältigen, die über die reine Risikominimierung hinausgehen. Darüber hinaus spielt physische Sicherheit nun eine deutlich wichtigere Rolle bei der digitalen Transformation von Unternehmen.

Physische Sicherheit wird vereinheitlicht

Die meisten Befragten (64 %) gaben an, dass sie sowohl Videoüberwachung als auch Zutrittskontrolle in ihren physischen Sicherheitsanlagen einsetzen. Rund 77 % davon bestätigten, dass ihre Organisation entweder eine Integration zwischen Videoüberwachungs- und Zutrittskontrollsystemen verschiedener Anbieter oder eine vereinheitlichte Videoüberwachungs- und Zutrittskontrolllösung von einem Hersteller implementiert hat.

"Jedes Unternehmen möchte die neueste Technologie nutzen. Angesichts von Budgetbeschränkungen, Fachkräftemangel und sich ständig verändernden Prioritäten müssen Sicherheitsverantwortliche jedoch mit weniger mehr erreichen", sagt Pervez Siddiqui, Vice-President of Offerings and Transformation bei Genetec. "Eine vereinheitlichte Sicherheitsplattform bietet Unternehmen die Möglichkeit, ihre veralteten Systeme zu modernisieren und dabei ihre bestehende Infrastruktur weiter zu nutzen, ohne teure und komplexe kundenspezifische Lösungen entwickeln zu müssen."

Methodik der Umfrage

Genetec befragte vom 25. August bis zum 21. September 2022 Fachleute für physische Sicherheit. Nach einer Überprüfung der eingereichten Antworten wurden die Ergebnisse von 3.711 Befragten in die analysierte Stichprobe aufgenommen. Die Umfrage wurde in den Regionen Nordamerika, Mittelamerika, Karibik, Südamerika, Europa, Naher Osten, Afrika, Ostasien, Südasien, Südostasien, Zentralasien, Westasien und Australien-Neuseeland durchgeführt.

Der vollständige Bericht kann heruntergeladen werden unter

<https://www.genetec.com/a/physical-security-report>

Über Genetec

Genetec ist ein global agierendes Technologieunternehmen, das seit über 25 Jahren die physische Sicherheitsbranche maßgeblich verändert hat. Das Unternehmen entwickelt Lösungen, um die Sicherheit, Informationen und Betriebsabläufe von Unternehmen, Behörden und Kommunen zu optimieren. Die zentrale Lösung Security Center ist eine Plattform mit offener Architektur, die IP-basierte Videoüberwachung, Zutrittskontrolle, automatische Nummernschilderkennung (ALPR), Kommunikation und Analyse vereinheitlicht. Genetec wurde 1997 gegründet und hat seinen Hauptsitz in Montreal, Kanada. Das Unternehmen betreut seine Kunden über ein umfangreiches Netzwerk aus zertifizierten Vertriebspartnern und Beratern in über 159 Ländern.

Weitere Informationen über Genetec gibt es unter www.genetec.de

Pressekontakt:

Deutschland, Österreich, Schweiz
Tobias Merklingshaus
BSK Becker+Schreiner Kommunikation GmbH
Tel.: +49 (0) 2154 8122-15
E-Mail: merklingshaus@kommunikation-bsk.de